

E i n l e i t u n g.

§. 1.

Die Ausdrücke Geschichte und Historie kommen von *geschehen* und *ιστορειν* (sehen). — Die Geschichte ist eine Erzählung merkwürdiger Begebenheiten, welche sich unter den Völkern der Erde zugetragen haben. —

Unterschied der Geschichte von Sagen und Mythen.

§. 2.

Man theilet die Geschichte verschieden ein:

- a) In Hinsicht des Inhaltes: — politische, Kirchen-, gelehrte Geschichte u. s. w.
- b) In Hinsicht des Umfanges: — allgemeine und besondere Geschichte.
- c) In Hinsicht der Zeit: — willkürlich.

* Gewöhnlich in die alte, mittlere, neue, und jetzt neueste.

Die alte Geschichte — von der Entstehung der ersten Staaten bis zu der großen Völkerwanderung — von beiläufig 2000 vor Christus bis 400 nach Christus.

Die mittlere Geschichte — von der großen Völkerwanderung bis zur Entdeckung des vierten Erdtheiles — von 400 bis 1492.

Die neue Geschichte — von der Entdeckung des vierten Erdtheiles bis zur Errichtung des französischen Kaiserthumes — von 1492 bis 1804.

Die neueste Geschichte — von der Errichtung des französischen Kaiserthumes bis jetzt — von 1804. —

§. 3.

Quellen der Geschichte sind geschriebene und ungeschriebene; zu den ungeschriebenen gehören: Festtage, feierliche Gebräuche, Benennungen der Personen und Sachen, mündliche Ueberlieferungen, historische Lieder u. s. w.